Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
University of Applied Sciences

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

# Modulhandbuch Studiengang Nonprofit-Management und Public Governance, M.A.

(auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung MaNGo vom 20.07.2022)


| Modulnr. | Modulname | Seite |
|---|---|---|
| M 01 | Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive | 2 |
| M 02 | Theoretische Grundlagen der Public Governance | 5 |
| M 03 | Politikfeldanalyse | 7 |
| M 04 | Business Planning | 9 |
| M 05 | Recht für Nonprofit-Manager | 11 |
| M 06 | Forschungsmethoden | 14 |
| M 07 | Seminar zum Dritten Sektor | 16 |
| M 08 | Personalmanagement und Führung | 18 |
| M 09 | Marketing und Fundraising | 20 |
| M 10 | Rechnungslegung und Finanzmanagement | 22 |
| M 11 | Organisations- und Changemanagement | 24 |
| M 12 | Fallstudie I | 26 |
| M 13 | Interorganisationales Management | 28 |
| M 14 | Lobbying und Politische Kommunikation | 31 |
| M 15 | Controlling | 34 |
| M 16 | Corporate Governance | 37 |
| M 17 | Fallstudie II | 39 |
| M 18 | Projektstudie | 41 |
| M 19 | Masterarbeit | 43 |
| M 20 | Abschlusskolloquium | 44 |

| **Modulname** | **(M 01) Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Hohn** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• sind mit den wichtigsten theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des Dritten Sektors vertraut und können die Theorieansätze der Dritter Sektor-Forschung, auch vor dem Hintergrund der Theorieentwicklung in den Sozialwissenschaften, einordnen und problembezogen anwenden;<br>• kennen den historischen Hintergrund sowie die Rahmenbedingungen des Dritten Sektors und haben einen Einblick in die Struktur des Dritten Sektors in ausgewählten Ländern gewonnen, so dass sie in der Lage sind, Funktionen und Entwicklungsperspektiven von Dritter Sektor-Organisationen im nationalen und internationalen Kontext einzuschätzen und Ansätze zur Reform des Dritten Sektors kritisch zu beurteilen;<br>• kennen Erscheinungsformen und Strukturbesonderheiten von Nonprofit-Organisationen sowie deren spezifische Managementanforderungen und können diese gegenüber Fachfremden und kritischen Einwänden in differenzierter Weise argumentativ vertreten;<br>• sind in der Lage, selbstständig das erworbene Wissen in einen modul- und fächerübergreifenden inhaltlichen Zusammenhang zu den nachfolgenden und vertiefenden Modulen zum Nonprofit-Management zu stellen und vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen ganzheitliche Lösungsansätze für theoretische und praktische Problemstellungen aus dem Nonprofit-Sektor zu entwickeln,<br>• verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um sich an einschlägigen wissenschaftlichen Diskussionen in fundierter und reflektierter Weise zu beteiligen, im verbalen Austausch begründete Positionen zu formulieren und konstruktiv-kritisches Feedback zu geben. |
| Inhalte | **1. Theoretische Grundlagen**<br>• Theoretische Grundlagen zum Dritten Sektor,<br>• Konzeptionelles Verständnis und Theorieansätze der Dritter Sektor-Forschung im Kontext der Theorieentwicklung in den Sozialwissenschaften (Soziales Kapital, Zivilgesellschaft).<br>**2. Der Dritte Sektor zwischen Markt und Staat im internationalen Vergleich: Funktionen und Strukturen**<br>• Historische Entwicklung und Rahmenbedingungen des Dritten Sektors,<br>• Empirische Erkenntnisse zum Dritten Sektor: Branchen, Umsatz, Finanzierung, Beschäftigte,<br>• Funktionen und Rollen von NPO in der Gesellschaft und im Verhältnis zu staatlichen Akteuren,<br>• NPO und Corporate Social Responsibility/Corporate Citizenship.<br>**3. Rechtliche Gestaltungsformen für NPO, Organisationsstrukturen und Beschäftigung**<br>• Spezifika der Rechtsformen für NPO und Kriterien der Rechtsformwahl,<br>• Strukturbesonderheiten von NPO, Binnenorganisation und Governance,<br>• Beschäftigtenstruktur, |

| | |
|---|---|
| | • Bürgerschaftliches Engagement.<br>**4. Finanzierungsstruktur und Finanzierungsquellen für NPO**<br>• Finanzielle Strukturbesonderheiten von NPO,<br>• Finanzierungsmix von NPO,<br>• Managementarenen bei der Finanzierung von NPO.<br>**5. Aktuelle Herausforderungen für Organisationen des Dritten Sektors**<br>• Europäische Integration,<br>• Umbau der Sozialsysteme,<br>• Professionalisierung zwischen Markt und Mission: Anforderungen an das Nonprofit-Management,<br>• Transparenz und Wirkungsorientierung,<br>• Digitalisierung. |
| Lehrformen | Seminaristischer Lehrvortrag |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 1. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Wintersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |

| | |
|---|---|
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Masterstudiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll Grundlagen für Module vermitteln, die in den folgenden Semestern zu absolvieren sind. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 02) Theoretische Grundlagen der Public Governance** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Brüggemeier** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• kennen die im transdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs vorherrschenden Ansätze der Public Governance;<br>• können Public Governance in verwaltungs- und politikwissenschaftliche Zusammenhänge einordnen;<br>• können die analytische und die normative Dimension von Public Governance und deren Bedeutung für den öffentlichen und Dritten Sektor unterscheiden;<br>• kennen die sich aus der Public Governance ergebenden Konsequenzen für eine neue Arbeitsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft;<br>• sind mit den Steuerungsmodi und Handlungsinstrumenten der Public Governance vertraut;<br>• haben gelernt, das erworbene Public-Governance-Wissen über Theorien und Konzepte zu verknüpfen und für die Analyse und Entwicklung von Lösungsansätzen für gesellschaftliche Probleme in unterschiedlichen Anwendungsfeldern fruchtbar zu machen;<br>• sind in der Lage, die theoretischen und praktischen Verbindungen zwischen Public Governance und der Staats- und Verwaltungsmodernisierung zu erkennen;<br>• verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um sich an einschlägigen wissenschaftlichen Diskussionen in fundierter und reflektierter Weise zu beteiligen, im verbalen Austausch begründete Positionen zu formulieren und konstruktiv-kritisches Feedback zu geben. |
| Inhalte | **1. Theorien**<br>• Originäre Governance-Theorien (Ansätze, Kritik)<br>• Einführung und Governance-Transfer von ausgewählten relevanten Referenztheorien/-ansätzen (z.B. Institutionenökonomische Ansätze, Public Choice Theorie, soziologischer Neoinstitutionalismus, Mikropolitik, Akteurzentrierter Institutionalismus, Kommunitarismus)<br>**2. Konzepte** („Theorien mittlerer Reichweite"), z.B.<br>• Good Governance<br>• Public Governance, Public Management und verwaltungspolitische Leitbilder<br>• Gewährleistungsstaat<br>• Collaborative Governance<br>• Modelle zum Verhältnis Staat/NPO<br>• Territoriale Governance-Ansätze (z.B. Regional Governance, Bürgerkommune, Quartiersmanagement, Räume begrenzter Staatlichkeit)<br>• Koproduktion<br>• Beteiligung<br>• Coopetition<br>• Persönliches Budget<br>**3. Anwendungsfelder** („Scope") |

| | |
|---|---|
| | • Governance-Analysen und -Anwendungen im Rahmen von Fallstudien (z.B. lokale Bildungsnetzwerke) und in Bezug auf aktuelle Politikfelder (z.B. Migrations- und Klimapolitik, Digitalisierung, Behindertenhilfe, Daseinsvorsorge). |
| Lehrformen | Seminaristischer Lehrvortrag |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 1. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Wintersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Master-studiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll Grundlagen für Module vermitteln, die in den folgenden Semestern zu absolvieren sind. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 03) Politikfeldanalyse** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Bröchler** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• können die Politikfeldanalyse als Teilgebiet von Politikwissenschaft und Verwaltungswissenschaft einordnen;<br>• kennen die wichtigsten begrifflichen, theoretischen, konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Politikfeldanalyse;<br>• sind sensibilisiert für die prozessuale Dimension von politisch-administrativer Problembearbeitung;<br>• kennen die Bedeutung und Funktionen von Nonprofit-Organisationen bei der Bearbeitung gesellschaftlicher Probleme;<br>• verstehen die Rollen und Interaktionsformen von Akteuren in der Politik-Arena;<br>• haben einen Überblick gewonnen über die zur Artikulation und Durchsetzung von Interessen zur Verfügung stehenden Instrumente;<br>• kennen politische Steuerungsinstrumente und können deren Wirkung beurteilen, auch unter Aspekten von Definitions- und Durchsetzungsmacht;<br>• haben methodische Kompetenzen erworben, die sie befähigen, Politikentwicklung selbstständig zu analysieren, zu beurteilen und problemorientierte Lösungsansätze im Sinne einer Politikberatung zu entwickeln;<br>• sind in der Lage, Instrumente der Politikfeldanalyse selbstständig auf Politikfelder anzuwenden, die für Organisationen des Dritten Sektors relevant sind (Transfer),<br>• verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um einschlägige Lösungsansätze überzeugend zu vertreten und wirksam zu vermitteln. |
| Inhalte | **Analyse eines ausgewählten Politikfeldes mit Bedeutung für Nonprofit-Organisationen** (z.B. aus den Bereichen Innen-, Wirtschafts-, Technologie-, Bildungs-, Kultur-, Gesundheits-, Sozial- oder Entwicklungspolitik) unter relevanten Aspekten, Themenspektrum:<br>• Theoretische Grundlagen und Methoden der Politikfeldanalyse,<br>• Abgrenzung des Politikfeldes,<br>• Strukturen u. Entwicklungen unter qualitativen u. quantitativen Aspekten,<br>• Aktuelle politische Schwerpunktthemen und Trends,<br>• Das Policy-Netz: Akteursstrukturen und institutionelle Verankerung,<br>• Die Politik-Arena: Konflikt- und Konsensprozesse, Entscheidungsfindung und Konfliktlösung,<br>• Instrumente zur Artikulation und Durchsetzung von Interessen,<br>• Instrumente und Steuerungsprinzipien in der Politik,<br>• Definitions- und Durchsetzungsmacht,<br>• Der Policy Cycle: Phasenmodelle der Politikentwicklung und Politik-Prozesse,<br>• Implementation politischer Programme,<br>• Besonderheiten politisch-administrativer und kollaborativer Problembearbeitung im internationalen Vergleich. |
| Lehrformen | Praktische Übung |

| | |
|---|---|
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 1. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Wintersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Master-studiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll Grundlagen für Module vermitteln, die in den folgenden Semestern zu absolvieren sind. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 04) Business Planning** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Hohn** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• kennen die grundlegenden Schritte des Business Planning, Aufbau und Struktur eines Business Plans sowie die damit verbundenen Inhalte und Leitfragen im Kontext der Eigenmittelerwirtschaftung von NPOs;<br>• können Zweck und Ziele von Nonprofit-Organisationen auch gegenüber Fachfremden und kritischen Einwänden, bspw. bei der Beantragung von Förder- und Kreditmitteln, in differenzierter Weise argumentativ vertreten und in das Organisationskonzept integrieren;<br>• sind in der Lage, selbstständig das erworbene theoretische Wissen bei der Konzeption von Business Plänen im praktischen Fall anzuwenden;<br>• haben einen Einblick in die Handlungsfelder sozialen Unternehmertums (Social Entrepreneurship) erhalten und können Geschäftsmodelle für NPO vor diesem Hintergrund einschätzen und selbst entwickeln;<br>• sind in der Lage, selbstständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge zu den nachfolgenden, die einzelnen Elemente eines Business Plans aufgreifenden und vertiefenden Modulen herzustellen;<br>• haben ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit und Kommunikation verbessert. |
| Inhalte | **1. Einführung: Grundlagen des Business Planning mit Schwerpunkt Existenzgründung von Nonprofit-Organisationen**<br>• Definition und Kennzeichnung des Business Plans,<br>• Externe und interne Zielsetzung eines Business Plans,<br>• Struktur und Umfang von Businessplänen,<br>• Business Planning im Zeitalter der Digitalisierung.<br>**2. Hauptelemente eines Business Plans: Inhalte Leitfragen und Analyse-Instrumente für die Erstellung**<br>• Executive Summary,<br>• Organisationskonzept,<br>• Markt und Wettbewerb,<br>• Marketing-Konzeption,<br>• Management, Personal und Organisation,<br>• Chancen und Risiken,<br>• Investitions- und Finanzplanung.<br>**3. Erfolgsfaktoren für die Bewilligung von Businessplänen**<br>• Sensibilisierung für typische Fehlerquellen bei der Erstellung des Business Plans und Kreditgesprächen,<br>• Erfolgsfaktoren wie Organisations-Ethik, Kundenvertrauen und Kundenbindung, betriebswirtschaftliches und unternehmerisches Grundverständnis, Bewusstsein für sich verändernde Ziele und Strategien.<br>**4. Erstellung und Analyse von Businessplänen**<br>• Fallstudien zur Entwicklung und Umsetzung von Business Plänen,<br>• Erstellung von Business Plänen, |

| | |
|---|---|
| | • Analyse von Business Plänen.<br>**5. Geschäftsmodelle für NPO im Kontext v. Social Entrepreneurship**<br>• Handlungsfelder sozialen Unternehmertums: Innovative Lösungen für gesellschaftliche Probleme,<br>• Geschäftsmodelle für NPO,<br>• Social Investing, Social Venture Capital,<br>• Praxisbeispiele für Social Entrepreneurship. |
| Lehrformen | Praktische Übung |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 1. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Portfolio, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Wintersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Master-studiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll Grundlagen für Module vermitteln, die in den folgenden Semestern zu absolvieren sind. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 05) Recht für Nonprofit-Manager** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Sandberg** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• kennen für Nonprofit-Organisationen relevante Rechtgrundlagen und die aktuelle Rechtsprechung in verschiedenen Rechtsgebieten;<br>• können die aktuelle Reformdiskussion in den Zusammenhang des Nonprofit-Rechts einordnen und politisch bewerten;<br>• kennen Haftungsrisiken, denen sie bei der Arbeit in Nonprofit-Organisationen ausgesetzt sind, und Möglichkeiten sie zu versichern;<br>• kennen die Grundlagen der steuerlichen Gemeinnützigkeit und die mit dem Status der gemeinnützigen Einrichtung verbundenen Privilegien und Einschränkungen im Hinblick auf steuerfreie und steuerpflichtige Einkommenserzielung;<br>• kennen die Grundlagen des Zuwendungsrechts öffentlicher Förderung sowie dessen praktische Konsequenzen für Zuwendungsgeber und -empfänger und können Anträge auf Förderung und Verwendungsnachweise ausfertigen;<br>• kennen die Rechtsgrundlagen haupt- und ehrenamtlicher Arbeit und können einschlägige Verträge beurteilen und gestalten;<br>• können die Zulässigkeit internationaler Tätigkeit von Nonprofit-Organisationen beurteilen und Gestaltungsempfehlungen geben;<br>• sind in der Lage, sich flexibel in unterschiedliche Rechtsgebiete einzuarbeiten;<br>• haben ihre analytischen Fähigkeiten geschult,<br>• sind mit der Denk- und Arbeitsweise von Juristen vertraut, um mit ihnen im nonprofit-relevanten Kontext kommunizieren zu können;<br>• verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um einschlägige Lösungs- bzw. Gestaltungsvorschläge überzeugend zu vertreten und wirksam zu vermitteln. |
| Inhalte | **1. Rechtsgrundlagen von Nonprofit-Organisationen**<br>• Grundzüge des Gesellschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Genossenschaftsrechts und aktuelle rechtspolitische Diskussion - insbesondere Gründungsvoraussetzungen, Organe und Kompetenzverteilung verschiedener Rechtsformen,<br>• Rechtsformwahl bei der Errichtung von NPO durch Staat u. Kommunen;<br>• Rechtliche Aspekte der Digitalisierung im Nonprofit-Sektor.<br>**2. Haftungsrecht**<br>• Grundzüge des Deliktsrechts,<br>• Innen- und Außenhaftung von haupt- und ehrenamtlichen Organmitgliedern und Mitarbeitern,<br>• Haftungsfragen bei Insolvenz,<br>• Versicherung.<br>**3. Gemeinnützigkeitsrecht**<br>• Grundlagen der steuerlichen Gemeinnützigkeit und aktuelle rechtspolitische Diskussion – insbesondere AO, EStG, KStG, GewStG, ErbStG und einschlägige Spezialgesetze, |

| | |
|---|---|
| | • Steuerliche Behandlung von Zuwendungen,<br>• Formelle und materielle Voraussetzungen für die Steuerbegünstigung und praktische Anforderungen an die Verwaltung,<br>• Konsequenzen bei Verlust der steuerlichen Gemeinnützigkeit.<br>**4. Zuwendungsrecht öffentlicher Förderung**<br>• Zuwendungs- und Finanzierungsarten,<br>• Bewilligungsvoraussetzungen,<br>• Antragsverfahren und Verwendungsnachweis,<br>• Rückforderungen,<br>**5. Rechtliche Aspekte haupt- und ehrenamtlicher Arbeit in Nonprofit-Organisationen**<br>• Grundlagen des Arbeitsrechts für Angestellte und arbeitnehmerähnliche Beschäftigte - insbesondere Arbeitnehmerschutz und Mitbestimmung,<br>• Vertragsgestaltung bei entgeltlicher Tätigkeit (Dienst-, Werk-, Geschäftsbesorgungsvertrag),<br>• Aspekte des Auftragsrechts bei ehrenamtlicher Tätigkeit.<br>**6. Internationale Aspekte des Nonprofit-Rechts**<br>• Rechtsgrundlagen für Nonprofit-Organisationen im internationalen Vergleich,<br>• Grundzüge des Europäischen Rechts,<br>• Zulässigkeit und rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten grenzüberschreitender Aktivitäten. |
| Lehrformen | Seminaristischer Lehrvortrag |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 1. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach |

| | |
|---|---|
| | Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Wintersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Master-studiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll Grundlagen für Module vermitteln, die in den folgenden Semestern zu absolvieren sind. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 06) Forschungsmethoden** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Hagelskamp** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• kennen die wichtigsten quantitativen und qualitativen Methoden der Sozial- und Organisationsforschung und sind in der Lage, ausgewählte Methoden selbstständig anzuwenden;<br>• kennen die wichtigsten wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen, um eigene Forschungsstrategien zu entwickeln und selbstständig adäquate Forschungsmethoden für die Lösung von Forschungsproblemen auf dem Gebiet "Nonprofit-Management und Public Governance" auswählen zu können;<br>• sind in der Lage ethische Fragen und Fragen der politischen und gesellschaftlichen Relevanz von Forschung zu identifizieren und zu reflektieren;<br>• verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um sich an wissenschaftlichen Diskussionen über Forschungsmethoden in fundierter und differenzierter Weise zu beteiligen, im verbalen Austausch begründete Positionen zu formulieren und konstruktiv-kritisches Feedback zur Wahl von Forschungsstrategien und -methoden zu geben. |
| Inhalte | • Wissenschaftstheoretische Grundlagen,<br>• Forschung und Wissenschaftsziele im Bereich Dritter Sektor, Nonprofit-Management und Public Governance in Deutschland und international,<br>• Ethische Fragen der Forschung,<br>• Grundsätze ethisch angemessenen Verhaltens in der Forschung,<br>• Der Forschungsprozess,<br>• Forschungsmethoden im Zeitalter der digitalen Informationsgesellschaft,<br>• Quantitative Forschungsdesigns und Analysemethoden,<br>• Einsatz von SPSS,<br>• Qualitative Forschungsdesigns und Analysemethoden,<br>• Triangulation,<br>• Replikation,<br>• Fallstudienmethodik,<br>• Ethnographie,<br>• Aktionsforschung,<br>• Wissenschaftliches Schreiben,<br>• Aufbereitung und Präsentation von Forschungsergebnissen,<br>• Rezeption und Wirkung von Forschungsergebnissen. |
| Lehrformen | Seminaristischer Lehrvortrag |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |

| | |
|---|---|
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 1. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Undifferenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Wintersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Masterstudiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll Grundlagen für Module vermitteln, die in den folgenden Semestern zu absolvieren sind. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 07) Seminar zum Dritten Sektor** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Hohn** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• verstehen komplexe Prozesse, die mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben verbunden sind und können Teilaspekte in einen größeren Kontext einordnen;<br>• sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Dritten Sektor zu erkennen und einzuordnen;<br>• können empirische Befunde zum Dritten Sektor vergleichend analysieren;<br>• verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und -lösung durch „forschendes Lernen“;<br>• können Komplexität durch analytisches Denken, Selektion und systematisches Vorgehen besser bewältigen;<br>• sind in der Lage, selbständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge herzustellen;<br>• sind argumentativ und kommunikativ in der Lage, sich mit individuell und/oder in Kleingruppen erarbeiteten Ergebnissen in einen diskursiven Seminarprozess konstruktiv einzubringen (Partizipations-, Team-, Präsentations- und wissenschaftliche Diskurskompetenz). |
| Inhalte | Das Seminar behandelt aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen im Dritten Sektor. Es ist fachübergreifend und interdisziplinär angelegt. Anhand ausgewählter und wechselnder Themenschwerpunkte werden theoretische Ansätze und empirische Befunde im Kontext von Nonprofit-Management und Public Governance reflektiert. |
| Lehrformen | Projektseminar, Action-Learning |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | M01 Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive<br>M02 Theoretische Grundlagen der Public Governance<br>M03 Politikfeldanalyse<br>M05 Recht für Nonprofit-Manager<br>M06 Forschungsmethoden<br>Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 2. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest. |

| | |
|---|---|
| | Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Sommersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Master-studiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll einen vertiefenden Einblick in funktionsspezifische strategische und operative Management-Konzepte und Instrumente vermitteln sowie verknüpfende Bezüge zu allen anderen Modulen des Curriculums ermöglichen. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 08) Personalmanagement und Führung** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Siegel** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• sind mit den personalpolitischen Besonderheiten von Nonprofit-Organisationen vertraut und können die bedeutende Ressource der Freiwilligenarbeit für Organisationen des Nonprofit-Sektors einschätzen;<br>• kennen die wichtigsten Theorien des Personalmanagement (Human Resource Management) und sind in der Lage, die Bedeutung theoretischer Ansätze für Nonprofit-Organisationen zu reflektieren;<br>• verfügen über fundierte Kenntnisse über personalpolitische Instrumente in Nonprofit-Organisationen;<br>• kennen die Qualifikationsanforderungen an Managerinnen und Manager im Dritten Sektor;<br>• verfügen über praxisrelevantes Wissen für die Reflexion, das Verständnis und die Lösung von Problemen des Führens und des Geführtwerdens unter Berücksichtigung der spezifischen Bedingungen hierfür in Nonprofit-Organisationen (Führungs- und Personalstrukturen, Organisationskultur etc.);<br>• verfügen über für Teamarbeit erforderlichen sozialen Kompetenzen (Kritik-, Konfliktfähigkeit, Einsatzbereitschaft etc.);<br>• haben ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz verbessert. |
| Inhalte | **1. Grundlagen und Rahmenbedingungen für das Personalmanagement (Human Resource Management) in NPO**<br>• Abgrenzung von Mitarbeitergruppen innerhalb von NPO und Bedeutung der Freiwilligenarbeit,<br>• Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen,<br>• Möglichkeiten und Grenzen der Professionalisierung der Arbeit in NPO,<br>• Arbeits- und sozialrechtliche Besonderheiten bei der Beschäftigung von Mitarbeitern in NPO.<br>**2. Personalmanagement (Human Resource Management)**<br>• HRM-Theorien / Personalökonomik,<br>• Ausgewählte Instrumente des Personalmanagement in Nonprofit-Organisationen,<br>• Freiwilligenmanagement,<br>• Performance Management,<br>• Gender Management und Diversity Management,<br>• Personalmanagement in Zeiten der Digitalisierung.<br>**3. Führung**<br>• Begründungen für Personalführung,<br>• Führung und Management,<br>• Führungstheoretische Grundlagen und Ansätze,<br>• Führung als Interaktionsbeziehung,<br>• Dilemmata der Führung,<br>• Führungserfolg,<br>• Dimensionen des Führungsverhaltens, |

| | |
|---|---|
| | • Pragmatische Führungsmodelle,<br>• Führung in Zeiten der Digitalisierung. |
| Lehrformen | Praktische Übung |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | M05 Recht für Nonprofit-Manager<br>Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 2. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Portfolio, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Sommersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Masterstudiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll einen vertiefenden Einblick in funktionsspezifische strategische und operative Management-Konzepte und Instrumente vermitteln sowie verknüpfende Bezüge zu allen anderen Modulen des Curriculums ermöglichen. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 09) Marketing und Fundraising** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Hohn** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• kennen die wichtigsten theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des strategischen und operativen Nonprofit-Marketing, so dass sie in der Lage sind, vorgefundene Praxislösungen aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen und differenziert zu beurteilen;<br>• haben einen Einblick in die Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnologien für das Nonprofit-Marketing gewonnen;<br>• haben gelernt, Marketing-Strategien und -Instrumente auf das Fundraising und das Absatzmarketing, insbesondere auf die Kommunikationspolitik in NPO zu übertragen und sind im Stande, selbstständig Handlungsempfehlungen für Praxisprobleme zu erarbeiten und Lösungsstrategien zu entwickeln;<br>• sind in der Lage, die Implementierung des Marketing in einer NPO aus betriebswirtschaftlicher Sicht gestaltend zu begleiten;<br>• sind befähigt, sich selbstständig weiterführendes Wissen auf dem Gebiet des Nonprofit-Marketing und Fundraising zu erarbeiten;<br>• haben ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit verbessert;<br>• haben ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz verbessert. |
| Inhalte | **1. Grundlagen des Marketing-Management für NPO**<br>• Nonprofit-Marketing und Social Marketing,<br>• Strategisches Nonprofit-Marketing,<br>• Ausgewählte Instrumente des Marketing-Mix für NPO,<br>• Integriertes Marketing,<br>• Markenmanagement.<br>**2. Fundraising-Management**<br>• Planungsprozess, Strategien und Instrumente des Fundraising,<br>• Unternehmenskooperationen, Sponsoring, Corporate Social Responsibility, Corporate Citizenship.<br>**3. Direktmarketing und digitale Kommunikation im Nonprofit-Marketing**<br>• Direktmarketing,<br>• Customer Relationship Management,<br>• Online-Marketing und -Fundraising,<br>• Multi-Channel-Communication.<br>**4. Implementierung des Marketing in NPO**<br>• Bezugsrahmen und Gestaltungsebenen der Strategieimplementierung,<br>• Anforderungen an die Marketingorganisation,<br>• Zusammenarbeit mit Agenturen. |
| Lehrformen | Praktische Übung |
| Unterrichtssprache | Deutsch |

| | |
|---|---|
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | M01 Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive<br>M04 Business Planning<br>M05 Recht für Nonprofit-Manager<br>Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 2. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Portfolio, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Sommersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Master-studiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll einen vertiefenden Einblick in funktionsspezifische strategische und operative Management-Konzepte und Instrumente vermitteln sowie verknüpfende Bezüge zu allen anderen Modulen des Curriculums ermöglichen. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 10) Rechnungslegung und Finanzmanagement** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Adam** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• kennen die wichtigsten Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Rechnungslegung, der Corporate Governance und des Finanzmanagements in Nonprofit-Organisationen;<br>• sind befähigt, mit dem erworbenen theoretischen Wissen das Rechnungswesen von Nonprofit-Organisationen in der Praxis aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen, differenziert zu beurteilen und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten und umzusetzen;<br>• sind mit den aktuellen Entwicklungen im Finanzmanagement und den rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut und sind in der Lage, deren Auswirkungen und Herausforderungen differenziert zu analysieren und konzeptionelle Lösungsansätze für die Ausgestaltung von Rechnungslegung und Finanzmanagement im konkreten Anwendungsfall zu entwickeln;<br>• kennen die relevanten Potenziale und Herausforderungen der IT-Unterstützung der Rechnungslegung und des Finanzmanagements im Nonprofit Sektor;<br>• verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um einschlägige Gestaltungs- und Lösungsansätze überzeugend zu vertreten, angemessen zu präsentieren und im verbalen Austausch konstruktiv-kritisch zu hinterfragen bzw. gegen Einwände zu verteidigen. |
| Inhalte | **Buchführung / Jahresabschluss**<br>***Buchführung:***<br>• Grundlegende Rechtsvorschriften zur Bilanzierung für Nonprofit-Organisationen verschiedener Rechtsformen,<br>• Besonderheiten für Organisationen in der Rechtsform Verein und Stiftung,<br>• Überblick über die Notwendigkeit und Aufgaben der Buchführung in Nonprofit-Organisationen,<br>• Ausgewählte Buchungsvorgänge.<br>***Jahresabschluss:***<br>• Abbildungsregeln und Rechtsvorschriften für Nonprofit-Organisationen (Vereins- und Stiftungsrecht, Handelsrecht, Steuerrecht etc.),<br>• Einnahmen-Überschuss-Rechnung,<br>• Abgrenzungsregeln: Ansatzgebote, -wahlrechte und -verbote,<br>• Bilanzierung von Fördermitteln (Anlagevermögen und Sonderposten),<br>• Bewertungsvorschriften,<br>• Gewinn- und Verlustrechnung,<br>• Besonderheiten für Vereine und Stiftungen,<br>• Besonderheiten spendensammelnder Organisationen,<br>• Ausgewählte Besonderheiten für Unternehmen bestimmter Branchen (z.B. Krankenhaus, Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Altenhilfe).<br>**Auswirkungen ausgewählter Finanzierungsregularien deutscher Sozialunternehmen** |

| | |
|---|---|
| | • SGB V, XI, XII,<br>• KHG, KHFinG, KHBV. |
| Lehrformen | Praktische Übung |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | M05 Recht für Nonprofit-Manager<br>Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 2. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Portfolio, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Sommersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Masterstudiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll einen vertiefenden Einblick in funktionsspezifische strategische und operative Management-Konzepte und Instrumente vermitteln sowie verknüpfende Bezüge zu allen anderen Modulen des Curriculums ermöglichen. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 11) Organisations- und Change Management** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Brüggemeier** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• sind mit den organisatorisch relevanten Besonderheiten von Nonprofit-Organisationen vertraut;<br>• kennen die wichtigsten Organisationstheorien sowie die aktuellen konzeptionellen Trends und Moden in der Organisationspraxis;<br>• sind in der Lage, die Relevanz organisationstheoretischer Ansätze und Praxistrends für Nonprofit-Organisationen einzuschätzen und können ausgewählte Ansätze zur Analyse und Gestaltung von Nonprofit-Organisationen anwenden;<br>• sind in der Lage, Organisationsstrukturen und Arbeitsabläufe in Nonprofit-Organisationen zu analysieren und Veränderungsbedarfe zu identifizieren;<br>• sind befähigt, prozessorientiert zu denken, moderne Informationstechnik als Organisationsgestaltungstechnik zu begreifen und zu ihrem sinnvollen Einsatz in Nonprofit-Organisationen beizutragen;<br>• kennen die unterschiedlichen theoretischen Zugänge und Perspektiven zur Analyse, Gestaltung und Steuerung von Prozessen des "organisationalen Lernens";<br>• sind mit den spezifischen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für Veränderungsprozesse im Nonprofit-Bereich vertraut;<br>• sind befähigt, situationsadäquate Veränderungsstrategien zu entwickeln und in den komplexen Modernisierungsprozessen von Nonprofit-Organisationen die Rolle von "Change Agents" wirksam wahrzunehmen;<br>• haben ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und argumentative Überzeugungsstärke sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit verbessert;<br>• haben die für organisatorischen Gestaltungs- und Veränderungsprozesse besonders wichtigen Kommunikations-, Partizipations- und Präsentationskompetenzen weiterentwickelt. |
| Inhalte | **1. Organisationsmanagement**<br>• Organisationstheorien<br>• Organisationsformen<br>• Aktuelle Organisationskonzepte und -moden sowie deren Potenziale und Probleme im Kontext von NPO<br>• Organisationsanalyse und Organisationsgestaltung<br>• E-NPO – Organisatorische Gestaltungspotenziale durch Digitalisierung<br>• Prozessmanagement in NPO<br>• Organisations- und Professionskulturen<br>**2. Changemanagement**<br>• Theoretische Grundlagen, Konzepte und Modelle des organisatorischen Wandels<br>• Methoden des Change Management<br>• Identifikation kritischer Erfolgsfaktoren<br>• Analyse von Innovationsprozessen<br>• Professioneller Einsatz von externen Beratern |

| | |
|---|---|
| | • Organisations- und sektorübergreifendes Veränderungsmanagement |
| Lehrformen | Praktische Übung |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | M02 Theoretische Grundlagen der Public Governance<br>Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 2. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Portfolio, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Sommersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Master-studiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll einen vertiefenden Einblick in funktionsspezifische strategische und operative Management-Konzepte und Instrumente vermitteln sowie verknüpfende Bezüge zu allen anderen Modulen des Curriculums ermöglichen. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 12) Fallstudie I** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Hohn** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• verstehen komplexe Prozesse, die mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben verbunden sind und können Teilaspekte in einen größeren Kontext einordnen;<br>• sind in der Lage, selbständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge herzustellen;<br>• können ihr in anderen Modulen erworbenes Fach- und Methodenwissen auf unbekannte Sachverhalte transferieren und integrieren;<br>• können eine vielschichtige Problemstellung erkennen und sind im Stande, selbstständig Informationen zur Lösung von Praxisproblemen zu recherchieren und zu verarbeiten;<br>• verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und -lösung durch "forschendes Lernen";<br>• können Komplexität durch analytisches Denken, Selektion und systematisches Vorgehen besser bewältigen;<br>• haben ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit verbessert;<br>• verfügen über für Teamarbeit erforderlichen sozialen Kompetenzen (Kritik-, Konfliktfähigkeit, Einsatzbereitschaft etc.);<br>• haben ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz verbessert. |
| Inhalte | Die Fallstudie verknüpft Theorie und Praxis anhand einer exemplarischen, anwendungsorientierten Problemstellung im Themenfeld Nonprofit-Management und Public Governance. Es werden unterschiedliche Formen von Fällen bearbeitet, die fachübergreifend und interdisziplinär angelegt sind. Bevorzugte Fallformen sind Problemfindungs-, Entscheidungs-, Untersuchungs- und Beurteilungsfälle. |
| Lehrformen | Projektseminar, Action-Learning |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | M01 Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive<br>M04 Business Planning<br>M05 Recht für Nonprofit-Manager<br>M06 Forschungsmethoden<br>Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 2. Semester |
| Prüfungsform | Portfolio.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des |

| | |
|---|---|
| | konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zur Prüfungsform (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Undifferenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Sommersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Master-studiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll einen vertiefenden Einblick in funktionsspezifische strategische und operative Management-Konzepte und Instrumente vermitteln sowie verknüpfende Bezüge zu allen anderen Modulen des Curriculums ermöglichen. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 13) Interorganisationales Management** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Brüggemeier** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• verfügen über ein theoretisch und empirisch reflektiertes Grundverständnis verschiedener Konzepte, Ausprägungen und Formen von organisations-übergreifenden Kooperationen, Netzwerken und Partnerschaften sowie deren Gestaltung und Steuerung im Zeitalter der digitalisierten Informationsgesellschaft;<br>• kennen die Spezifika intra- und intersektoraler Kooperationen im Nonprofit-Bereich und sind in der Lage, die Bedeutung dieser Erkenntnisse für das Nonprofit-Management einzuschätzen;<br>• kennen die Zusammenhänge von Public Governance und Netzwerkbildung und -management;<br>• können aktuelle Entwicklungen im Dritten Sektor unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung die Potenziale und Probleme des interorganisationalen Managements abschätzen;<br>• verfügen über das notwendige Wissen, um sich kompetent an der Gestaltung und Steuerung organisations- und sektorenübergreifender Kooperationen und Netzwerke zu beteiligen;<br>• können ein professionelles Beteiligungsmanagement für konzernartig strukturierte Nonprofit-Organisationen konzipieren und einführen;<br>• können Prozesse von Zusammenschlüssen und Fusionen (M&A) im Nonprofit-Sektor analysieren und mitgestalten,<br>• sind in der Lage, die Netzwerkfähigkeit von Personen und Organisationen zu beurteilen und weiter zu entwickeln;<br>• haben kooperative Schlüsselkompetenzen und kollaborative Verhaltensmuster ausgeprägt (z.B. Offenheit, Empathie, Partizipation, ergebnisorientiertes Arbeiten in gemischten Teams, konstruktive Rückmeldung und Konfliktregulierung);<br>• haben die für den Aufbau, die Pflege und die Weiterentwicklung von erfolgreichen Kooperationsbeziehungen sowie auch für intra- und intersektorale Netzwerkarbeit besonders wichtige, ethische und kommunikative Kompetenzen ausgebaut. |
| Inhalte | **1. Theorien und Konzepte**<br>• Grundlagen von Kooperationen, Partnerschaften sowie von Netzwerken und Netzwerkmanagement im Nonprofit- und Public Sektor (einschl. Referenztheorien, z.B. Transaktionskostenansatz, Prinzipal-Agenten-Theorie, Systemtheorie, Policy-Analyse, AZI, Netzwerktheorie, Spieltheorie)<br>• Intersektorales Kooperationsdreieck<br>• Public / Collaborative Governance<br>• Interorganisationale Kooperation und Innovation<br>• Nonprofit-Kooperationen und Digitalisierung<br>• IT-basierte Öffentliche Leistungsnetzwerke<br>• Sozialraumorientierung<br>• Ausgewählte Konzepte der Zusammenarbeit (z.B. Sennett)<br>• Public bzw. Nonprofit Merger<br>• Koproduktion |

| | |
|---|---|
| | • Corporate Volunteering<br>• Beteiligungsmanagement<br>• Nonprofit-Ethik<br>**2. Methoden**<br>• Capacity WORKS (inkl. Toolbox)<br>• Stakeholder-Analyse<br>• Institutional Assessment<br>• Due Diligence<br>• SWOT-Analyse (u. weitere Methoden des strategischen Managements)<br>• Weitere Methoden und Instrumente des organisationsübergreifenden Kooperations-, Netzwerk-, Konflikt-, Verhandlungs- und Beteiligungsmanagements<br>**3. Anwendungsfelder**<br>• Soziale Arbeit/Gemeinwesenarbeit im lokalen Raum<br>• Freiwilligenmanagement<br>• Nonprofit – Nonprofit<br>• Nonprofit – Corporate<br>• Nonprofit – Public<br>• Public - Public<br>• Public – Corporate („PPP")<br>• div. Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Bereichen |
| Lehrformen | Praktische Übung |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | M02 Theoretische Grundlagen der Public Governance<br>M03 Politikfeldanalyse<br>M04 Business Planning<br>M08 Personalmanagement und Führung<br>M11 Organisations- und Changemanagement<br>Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 3. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Portfolio, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest. |

| | |
|---|---|
| | Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Wintersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Masterstudiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll einen erweiternden und vertiefenden Einblick in spezifische Management- und Governance-Aspekte vermitteln sowie verknüpfende Bezüge zu allen anderen Modulen des Curriculums herstellen. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 14) Lobbying und Politische Kommunikation** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Sandberg** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• sind mit den wissenschaftlichen Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Lobbying und politischer Kommunikation vertraut und erkennen die Komplexität der Aufgaben in der öffentlichen Arena (Verhandlungen mit Anspruchsgruppen, Gesetzgebungsverfahren, Dynamik der öffentlichen Meinung etc.);<br>• kennen die verschiedenen politischen Umfelder von Nonprofit-Organisationen (auf lokaler, regionaler, Bundesebene sowie EU) und die Funktion des Aufbaus politischer Netzwerke sowie der Bildung strategischer Allianzen;<br>• kennen die Instrumente der Lobbyarbeit und deren Einsatzmöglichkeiten und Anwendung;<br>• sind in der Lage, politikrelevante Arbeit in Organisationen methodisch fundiert, zielbezogen und gemeinwohlorientiert zu begleiten;<br>• kennen die Funktionsweise der politischen Kommunikation und sind im Stande, die Konzeption für eine politische Kampagne zu entwickeln, diese strategisch zu planen und umzusetzen;<br>• können Möglichkeiten, Grenzen, Risiken und Probleme des Lobbying und der politischen Kommunikation kritisch reflektieren und differenziert beurteilen;<br>• sind befähigt, sich selbstständig weiterführendes Wissen auf dem Gebiet des Lobbying und der politischen Kommunikation zu erarbeiten,<br>• verfügen über die erforderlichen argumentativen, sozialen, kommunikativen und ethischen Kompetenzen, um Aufgaben und Diskussionen im Bereich des Lobbying und der politischen Kommunikation wirksam und wertgeleitet erfüllen bzw. bestreiten zu können. |
| Inhalte | **1. Grundlagen**<br>• Politikwissenschaftliche und kommunikationswissenschaftliche Grundlagen,<br>• Rechtliche und politische Rahmenbedingungen,<br>• Politische Kommunikation im Spannungsfeld von Politik, Massenmedien und Zivilgesellschaft,<br>• Lobbying und politische Kommunikation im Zeitalter der Digitalisierung.<br>**2. Lobbying und politische Kommunikation im Kontext von Public Affairs und Government Relations**<br>• Funktion und Strukturen der politischen Kommunikation,<br>• Geschichte des Lobbying in Europa und den USA,<br>• Entwicklung des Lobbyismus in Deutschland: Von klassischen Lobbyingorganisationen zu neuen Lobbystrukturen mit neuen Akteuren (Beratungsunternehmen, Anwaltskanzleien, Agenturen),<br>• Stakeholder-Management und Issues Management,<br>• Verhaltensregeln, Lobby-Regulierung.<br>**3. Organisation und Praxis des Lobbying in Deutschland**<br>• Einführung in die Politik-, Strategie- und Kommunikationsberatung,<br>• Rollen und Funktionen von Verbandslobbyisten, |

| | |
|---|---|
| | • Agenda-Setting,<br>• Direktes Lobbying (Gespräche mit BehördenvertreterInnen und ParlamentarierInnen),<br>• Grassroots Lobbying (Bürgerpetitionen, Wahlkreisgespräche),<br>• Bildung und Steuerung von Koalitionen und strategischen Allianzen,<br>• Campaining (inkl. Grassroots Campaining).<br>**4. Lobbyarbeit im europäischen Mehrebenensystem**<br>• Praxis der Interessenvertretung bei der EU. |
| Lehrformen | Praktische Übung |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | M01 Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive<br>M02 Theoretische Grundlagen der Public Governance<br>M03 Politikfeldanalyse<br>M05 Recht für Nonprofit-Manager<br>Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 3. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Portfolio, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Wintersemester |

| | |
|---|---|
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Masterstudiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll einen erweiternden und vertiefenden Einblick in spezifische Management- und Governance-Aspekte vermitteln sowie verknüpfende Bezüge zu allen anderen Modulen des Curriculums herstellen. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 15) Controlling** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Knappe** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• kennen die wichtigsten begrifflichen, theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des Controllings, so dass sie in der Lage sind, vorgefundene Lösungen in der Controlling-Praxis im Dritten Sektor aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen, differenziert zu beurteilen und realisierungsfähige Verbesserungsvorschläge bzw. Vorschläge für eine Implementierung zu unterbreiten;<br>• sind mit den besonderen Spezifika des Controllings in Nonprofit-Organisationen vertraut, kennen die Gemeinsamkeiten und die aus den Nonprofit-Spezifika resultierenden Unterschiede zu Controlling-Systemen und Controlling-Instrumenten des Profit-Sektors, und können in der praktischen Anwendung Adaptions- und Anpassungsbedarfe proaktiv in die Gestaltung des Controllings in Nonprofit-Organisationen einbringen;<br>• sind in der Lage, selbstständig das im Modul Controlling erworbene Wissen in einen modul- und fächerübergreifenden inhaltlichen Zusammenhang, bspw. zum Qualitätsmanagement oder Rechnungslegung und Finanzmanagement zu stellen und adäquate Lösungsansätze für theoretische und praktische Problemstellungen aus dem Nonprofit-Sektor zu entwickeln und überzeugend zu präsentieren;<br>• kennen die relevanten Potenziale und Herausforderungen der IT-Unterstützung von Controlling im Nonprofit Sektor;<br>• sind sensibilisiert für Verbesserungspotentiale und Bedarfe im Controlling von Nonprofit-Organisationen und können diese auch gegenüber Fachfremden und kritischen Einwänden in differenzierter Weise argumentativ vertreten. |
| Inhalte | **1. Konzeption des Controllings**<br>• Grundverständnis des Controlling: Controlling-Begriff,<br>• Aufgaben und Ziele des Controllings,<br>• Operatives und Strategisches Controlling,<br>• Controlling-Hauptfunktionen,<br>• Behavioral Controlling,<br>• 3-Ebenen-Modell und Erweiterungen.<br>**2. Controlling im Dritten Sektor**<br>• Wirtschaftliche Strukturen von Nonprofit-Organisationen und daraus abgeleitete Konsequenzen für das Controlling,<br>• Baumolsches Kostendilemma,<br>• Möglichkeiten und Grenzen von controllinggestützter wirtschaftlicher Optimierung in Nonprofit-Organisationen,<br>• Ausbalancieren von Sach- und Formalzielen zu adäquaten Nonprofit-Entscheidungsregeln.<br>**3. Adaption von Controlling-Instrumenten für den Dritten Sektor**<br>• Internes Rechnungswesen,<br>• Kosten-Leistungs-Rechnung,<br>• Einstufige und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung, |

| | |
|---|---|
| | • Berichtswesen,<br>• Kennzahlen und Indikatoren,<br>• Übungen zur Nonprofit-adäquaten wirtschaftlichen Interpretation von quantitativen Auswertungen.<br>**4. Budgetierung und Wirtschafts- und Finanzplanung**<br>• Rolle des Controllings im Budgetierungsprozess,<br>• praktische Übungen zur projektbezogenen Budgetierung und zur gesamtbetrieblichen Wirtschaftsplanung für NPOs.<br>**5. Adaption ausgewählter Instrumente des Strategischen Controllings für den Dritten Sektor**<br>• Benchmarking,<br>• Balanced Scorecard,<br>• Target Costing,<br>• Risikomanagement.<br>**6. Performance Measurement und Wirkungscontrolling**<br>• Leistungsorientierung,<br>• Wirkungsorientierung,<br>• Wirkungsketten,<br>• Ansatzpunkte für ein wirkungsorientiertes Controlling,<br>• Methodische Schwierigkeiten.<br>**7. Aufbau und Inhalte einer Controlling-Konzeption für eine Nonprofit-Organisation** |
| Lehrformen | Praktische Übung |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | M04 Business Planning<br>M05 Recht für Nonprofit-Manager<br>M10 Rechnungslegung und Finanzmanagement<br>Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 3. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Portfolio, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des |

| | |
|---|---|
| | konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Wintersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Masterstudiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll einen erweiternden und vertiefenden Einblick in spezifische Management- und Governance-Aspekte vermitteln sowie verknüpfende Bezüge zu allen anderen Modulen des Curriculums herstellen. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 16) Corporate Governance** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Brüggemeier** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• kennen die unterschiedlichen Typen von Unternehmungsverfassungen im privaten, öffentlichen und Nonprofit-Bereich;<br>• sind in der Lage, die Notwendigkeit eines Code of Corporate Governance zu erkennen;<br>• können die Vor- und Nachteile der international gebräuchlichen Kodizes vergleichend analysieren;<br>• sind mit der aktuellen Corporate-Governance-Diskussion in Unternehmungen und Nonprofit-Organisationen vertraut;<br>• kennen die Modelle zur Beschreibung von Governance-Strukturen in Nonprofit-Organisationen;<br>• können die Modelle unterschiedlichen Typen von Nonprofit-Organisationen zuordnen;<br>• können die Nonprofit-Governance-Diskussion in die allgemeine Governance-Diskussion einordnen;<br>• können Gestaltungs- und Lösungsansätze der (Nonprofit) Corporate Governance beurteilen und entwickeln;<br>• verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um einschlägige Gestaltungs- und Lösungsansätze überzeugend zu vertreten, angemessen zu präsentieren und im verbalen Austausch konstruktiv-kritisch zu hinterfragen. |
| Inhalte | • Governance-Theorien als Bezugsrahmen für Corporate Governance,<br>• Unternehmungsverfassungen (einschließlich Mitbestimmungsregelungen),<br>• Codes of Corporate Governance,<br>• Unternehmungsethik,<br>• Ökonomische Ansätze der Nonprofit-Governance,<br>• Normativ-prozessorientierte Ansätze,<br>• Analytisch-prozessorientierte Ansätze,<br>• Dynamische Ansätze,<br>• Kontextorientierte Ansätze,<br>• Corporate Governance und New Public Management<br>• Corporate Governance und Digitalisierung. |
| Lehrformen | Seminaristischer Lehrvortrag |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | M01 Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive<br>M02 Theoretische Grundlagen der Public Governance<br>M03 Politikfeldanalyse<br>M05 Recht für Nonprofit-Manager<br>M08 Personalmanagement und Führung |

| | |
|---|---|
| | M11 Organisations- und Change Management<br>Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 3. Semester |
| Prüfungsform | • Klausur, oder<br>• Kombinierte Prüfung, oder<br>• Mündliche Prüfung, oder<br>• Portfolio, oder<br>• Referat, oder<br>• Research Paper, oder<br>• Leistungstest.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zu Prüfungsformen (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Wintersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Masterstudiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll einen erweiternden und vertiefenden Einblick in spezifische Management- und Governance-Aspekte vermitteln sowie verknüpfende Bezüge zu allen anderen Modulen des Curriculums herstellen. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 17) Fallstudie II** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Hohn** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• können ihr in anderen Modulen erworbenes Fach- und Methodenwissen auf unbekannte Sachverhalte transferieren und integrieren;<br>• können eine vielschichtige Problemstellung erkennen, die Relevanz von Teilaspekten abwägen und selbstständig Lösungen für Praxisprobleme erarbeiten;<br>• sind in der Lage, sowohl vorgegebene Lösungsvorschläge kritisch zu bewerten als auch Problemlösungen selbst zu entwickeln und Arbeitsergebnisse zu kommunizieren;<br>• verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und -lösung durch "forschendes Lernen";<br>• können Komplexität durch analytisches Denken, Selektion und systematisches Vorgehen besser bewältigen;<br>• haben ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit verbessert;<br>• verfügen über für Teamarbeit erforderliche soziale Kompetenzen (Kritik-, Konfliktfähigkeit, Einsatzbereitschaft etc.);<br>• haben ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz verbessert. |
| Inhalte | Die Fallstudien beziehen sich auf Fälle mit übergreifendem inhaltlichem Schwerpunkt im Themenfeld Nonprofit-Management und Public Governance. Insbesondere können auch institutionelle Spezifika, z.B. von Verbänden und Stiftungen, betrachtet werden. Es werden unterschiedliche Formen von Fällen bearbeitet, die fachübergreifend und interdisziplinär angelegt sind und Elemente aus unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen ggf. mit rechtlichen oder anderen Aspekten verknüpfen. Bevorzugte Fallformen sind Problemfindungs-, Entscheidungs-, Untersuchungs- und Beurteilungsfälle. |
| Lehrformen | Projektseminar, Action-Learning |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | M01 Funktionen und Strukturen des Dritten Sektors in internationaler Perspektive<br>M 04 Business Planning<br>M 05 Recht für Nonprofit-Manager<br>M 06 Forschungsmethoden<br>Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 3. Semester |
| Prüfungsform | Portfolio. |

| | |
|---|---|
| | Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zur Prüfungsform (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Undifferenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Wintersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Masterstudiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll einen erweiternden und vertiefenden Einblick in spezifische Management- und Governance-Aspekte vermitteln sowie verknüpfende Bezüge zu allen anderen Modulen des Curriculums herstellen. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 18) Projektstudie** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Prof. Dr. Hohn** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• können eine vielschichtige Problemstellung selbstständig bearbeiten;<br>• sind in der Lage, selbständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge herzustellen;<br>• können ihr in anderen Modulen erworbenes Fach- und Methodenwissen auf unbekannte Sachverhalte transferieren und integrieren;<br>• können Praxisinformationen selbständig erschließen und verarbeiten;<br>• verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und -lösung durch "forschendes Lernen";<br>• sind in der Lage, situationsangemessene, realisierbare Lösungsvorschläge zu unterbreiten und Arbeitsergebnisse beratungsorientiert zu kommunizieren;<br>• sind im Stande, ausdauernd und zuverlässig Projektarbeit im Team zu organisieren und diese ergebnisorientiert voranzutreiben;<br>• haben ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit verbessert;<br>• verfügen über für Projektarbeit erforderliche soziale Kompetenzen (Kritik-, Konfliktfähigkeit, Einsatzbereitschaft etc.);<br>• haben ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz verbessert. |
| Inhalte | Die Projektstudie bezieht sich auf wechselnde Themen mit übergreifendem inhaltlichem Schwerpunkt im Themenfeld Nonprofit-Management und Public Governance. Sie ist fachübergreifend und interdisziplinär angelegt und kann als Forschungs- oder Consulting-Projekt durchgeführt werden.<br>Gegenstand sind z.B. die Gestaltung von Wertschöpfungsprozessen, die Entwicklung bereichsübergreifender Konzepte oder die Gestaltung betrieblicher Querschnittsfunktionen, wie Qualitäts- und Wissens-management, und zwar ggf. mit Bezug zu ausgewählten Branchen. |
| Lehrformen | Projektseminar, Action-Learning |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | M06 Forschungsmethoden<br>M07 Seminar zum Dritten Sektor<br>M08 Personalmanagement und Führung<br>M09 Marketing und Fundraising<br>M10 Rechnungslegung und Finanzmanagement<br>M11 Organisations- und Change Management<br>Aktuelle Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn im Rahmen des Lehrveranstaltungsplans gegeben. |
| Status des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 3. Semester |

| | |
|---|---|
| Prüfungsform | Projektbericht.<br>Eine Anwesenheitspflicht ist gemäß § 9 Abs. 1 StuPrO MaNGo grundsätzlich zulässig, wenn diese nach Maßgabe des Lehrenden im Rahmen des konkreten Lehr- und Prüfungskonzeptes erforderlich ist, um die mit dem Modul angestrebten Kompetenzen zu erlangen.<br>Die konkreten Einzelheiten zur Prüfungsform (und ggf. Anwesenheitspflicht) teilen die Lehrenden den Studierenden rechtzeitig, d.h. in der Regel in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung, spätestens jedoch drei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn, verbindlich mündlich und schriftlich mit (§ 8 Abs. 1 u. Abs. 2 StuPrO MaNGo). |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 5 |
| Prüfungsbewertung | Undifferenziert |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Wintersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 150 Stunden<br>Präsenzzeit: 40,5 Stunden + Selbststudium: 109,5 Stunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist integraler Bestandteil des Curriculums des Masterstudiengangs "Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ und soll einen erweiternden und vertiefenden Einblick in spezifische Management- und Governance-Aspekte vermitteln sowie verknüpfende Bezüge zu allen anderen Modulen des Curriculums herstellen. Das Modul ist nur im Studiengang MaNGo verwendbar. |

| **Modulname** | **(M 19) Masterarbeit** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Studiengangsbeauftragung** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• sind befähigt, eine für das Ausbildungsziel relevante und angemessene Problemstellung auf dem Gebiet "Nonprofit-Management und Public Governance" innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage und unter Einsatz adäquater Forschungsmethoden fundiert zu bearbeiten;<br>• können durch themenbezogene(n) Wissensaneignung, Wissenstransfer und Wissensgenerierung im Rahmen ihrer Masterarbeit exemplarisch nachweisen, dass sie auch über Forschungskompetenz verfügen. |
| Inhalte | Schriftliche Bearbeitung einer für die Ausbildungsziele des Masterstudiengangs relevante und angemessene Problemstellung auf dem Gebiet "Nonprofit Management und Public Governance". |
| Lehrformen | - |
| Unterrichtssprache | Deutsch (soweit nicht gem. § 24 Abs.15 StuPrO MaNGo einvernehmlich eine andere Sprache vereinbart wurde). |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreicher Abschluss der Module M01 bis M18 gemäß § 23 Abs. 1 StuPrO MaNGo (unter bestimmten Voraussetzungen darf ausnahmsweise noch eine Modulprüfung offen sein). |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Status des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 4. Semester |
| Prüfungsform | schriftliche Masterarbeit gem. § 24 Abs. 5 StuPrO MaNGo<br>(Bearbeitungszeit: 16 Wochen; Umfang: max. 14.500 Wörter) |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 24 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |
| Semesterwochenstunden | - |
| Dauer des Moduls | 1 Semester, Bearbeitungszeit 16 Wochen |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Sommersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 720 Stunden<br>Präsenzzeit: 0 Stunden + Selbststudium: 720 Stunden |

| **Modulname** | **(M 20) Abschlusskolloquium** |
|---|---|
| **Modulbeauftragung** | **Studiengangsbeauftragung** |
| Qualifikations- und Kompetenzziele | Die Studierenden<br>• können einen komplexen Sachverhalt in kurzer Zeit wissenschaftlich fundiert darstellen;<br>• verfügen über gesichertes Wissen auf den Gebieten ihrer Masterarbeit;<br>• sind fähig, die Ergebnisse ihrer Masterarbeit sowie ihr methodisches Vorgehen selbstständig zu begründen und ihre Argumentation gegen Kritik zu verteidigen;<br>• sind in der Lage, den Gegenstand oder ausgewählte Aspekte ihrer Masterarbeit in einen fachlichen Gesamtzusammenhang einzuordnen und aus den Ergebnissen der Masterarbeit weiterführende wissenschaftliche Fragestellungen zu generieren;<br>• sind unabhängig vom Gegenstand der Masterarbeit befähigt, übergreifende Zusammenhänge, Fragen und Problemstellungen auf dem Gebiet "Nonprofit-Management und Public Governance" auf wissenschaftlicher Basis eigenständig zu erörtern bzw. zu beantworten;<br>• verfügen über ein breites Fachwissen und ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden auf dem Gebiet "Nonprofit-Management und Public Governance" und sind fähig, dies flexibel zu verknüpfen und auf unterschiedliche Berufssituationen im Nonprofit-Management zu transferieren. |
| Inhalte | • Reflexion von Forschungsstrategien und -methoden für die Lösung von Forschungsproblemen auf dem Gebiet "Nonprofit-Management und Public Governance",<br>• Wissenschaftlich fundierte Erörterung von übergreifenden Zusammenhängen und Fragen auf dem Gebiet "Nonprofit-Management und Public Governance",<br>• Anleitung zum Selbststudium,<br>• Vorbereitung auf die mündliche Masterprüfung. |
| Lehrformen | Seminar |
| Unterrichtssprache | Deutsch (soweit nicht gem. § 25 Abs. 4 StuPrO MaNGo einvernehmlich eine andere Sprache vereinbart wurde). |
| Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreicher Abschluss der Module M01 bis M18 gemäß § 25 Abs. 2 StuPrO MaNGo sowie erfolgreicher Abschluss des Moduls M19 "Masterarbeit" gemäß § 25 Abs. 2 StuPrO MaNGo. |
| Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Status des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Semesterzugehörigkeit | 4. Semester |
| Prüfungsform | Mündliche Masterprüfung gem. § 25 Abs. 3 StuPrO MaNGo; zwei Prüfungsteile zu je 30 Min. (Gesamtzeit 60 Minuten) |
| Leistungspunkte (ECTS-Punkte) | 6 |
| Prüfungsbewertung | Differenziert |

| | |
|---|---|
| Semesterwochenstunden | 2 |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Nur im Sommersemester |
| Präsenzzeit und Workload des Moduls | Workload: 180 Stunden<br>Präsenzzeit: 27 Stunden + Selbststudium: 153 Stunden |